



„Glück ist ein Wunderding. Je mehr man gibt, desto mehr hat man.“
- Germaine de Staël

(1766 - 1817), Madame de Staël, aus der Schweiz stammende französische Schriftstellerin, berühmt durch ihre geistreiche Eloquenz, führte einen bedeutenden Salon und nahm am politischen und intellektuellen Leben ihrer Zeit aktiv teil.

Mit diesem Zitat begrüßen wir Sie heute zu unserem SprachLicht und stellen Ihnen die folgenden Themen vor:

Sprachtip

[Wie wir das Glück am Schopf packen können](#)

Neu

[Sprachclub in Planung – sind Sie dabei?](#)

Seminar

[Präsenzseminar vom 9.-11. Juni 2023 zum Thema „Anerkennung und Versagen“](#)

Buchtip zum Glück

[Ein lautes Ja zum Leben sagen. Zufrieden werden mit bewusster Sprache](#)

Neuigkeiten

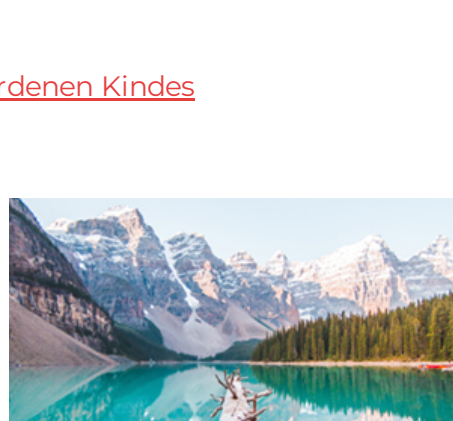
[Das LINGVA ETERNA® Kommunikationsmodell jetzt auch im Buchhandel](#)

Zwei aktuelle Artikel

[Blog Beitrag in Gedankenwelt und Artikel in der Zeitschrift Brücke](#)

Heiteres

[Die Weisheit eines berühmten gewordenen Kindes](#)



Sprachtip: Wie wir das Glück am Schopf packen können

Die Redewendung fordert uns auf, eine Gelegenheit schnell zu ergreifen, ehe sie vorbei ist. Sie geht auf eine alte allegorische Vorstellung zurück, nach der der griechische Gott der günstigen Gelegenheit (Kairos) zwar eine Stirnlocke, aber ein geschorenes Hinterhaupt besaß. Wenn jemand also zögert, die Gelegenheit zu ergreifen, fasst er oder sie ins Leere.

Das Glück ist ein großes Thema im Leben von uns Menschen. Entsprechend zahlreiche Redewendungen gibt es dazu: Jemandem lacht das Glück, ein anderer hat mehr Glück als Verstand und wieder ein anderer macht etwas auf gut Glück und hat am Ende vielleicht Glück im Unglück. Es gibt zum „Glück“ viele Zusammensetzungen und Ableitungen: da gibt es den Glücksklee, den Glückskäfer und das Glücksschwein und natürlich auch die Verben „glücken“ und „beglücken“. Doch interessiert uns bei LINGVA ETERNA vor allem der Gebrauch des Grundwortes „Glück“ - Glück pur, ohne Ableitungen und Zusammensetzungen. Sie alle werden erst dann lebendig und kraftvoll, wenn das Grundwort Kraft hat. Also schenken wir ihm Aufmerksamkeit!

Das Wort „Glück“ hat zwei Bedeutungen: Wir können in einer Situation Glück haben und uns fällt etwas zu oder wir entkommen einer Gefahr. Eine gänzlich andere Bedeutung hat das Wort „Glück“, wenn es um unser inneres Erleben geht. Dann empfinden wir Glück und sind glücklich. Glücklichsein ist eine Frage der inneren Haltung und der Einstellung. Sie zeigt sich in unserem Sprachgebrauch - oder eben bislang auch nicht. Wir können diese lebensbejahende, fröhliche Haltung von glücklichen Menschen mit Hilfe der Sprache bewusst entwickeln und stärken.

Es gibt viele alltägliche und oft ganz unscheinbare Anlässe, bei denen wir Glück empfinden können: Da ist das Lächeln eines Kindes, die Schönheit eines Schmetterlings, der vor unseren Augen auf einer Blüte schaukelt, ein Streicheln, ein warmer Blick, ein gutes Wort, das uns jemand mit auf den Weg gibt. Kennen Sie dieses Gefühl von tiefem Glück? Und können Sie es mit anderen teilen? Benennen Sie es?

Je mehr Aufmerksamkeit wir dem Thema „Glück“ schenken, desto mehr kann da wachsen. Wir laden Sie daher ein, das Wort „Glück“ für eine Weile mindestens 1x am Tag zu gebrauchen und es sich auf der Zunge zergehen zu lassen, sozusagen als Verbale Globuli, ähnlich wie in der Homöopathie. Entdecken Sie dabei bitte Ihren Sprachgebrauch: Gebrauchen Sie das Wort „Glück“ eher in der verneinenden Form – z. B. jemand hat kein Glück – oder gebrauchen Sie es in der bejahenden Form? Ich wünsche es Ihnen in der bejahenden Form. Und dann beobachten Sie die Wirkung!

Die Gelegenheit ist günstig – packen Sie das Glück beim Schopf! Fangen Sie noch heute damit an, mit der Sprache noch mehr Glück und Freude in Ihr Leben einzuladen!



Sprachclub in Planung – sind Sie dabei?

Unsere Seminar-Teilnehmer/innen und Leser/innen fragen uns oft, wie es nach der Lektüre eines Buchs oder nach einem Seminar weitergehen kann und wie sie die Themen von LINGVA ETERNA weiter vertiefen können.

Wir haben uns diese Fragen zu Herzen genommen und planen deshalb einen Sprachclub. Zweimal im Monat werden wir den Mitgliedern des Sprachclubs am Abend eine Auffrischung und konkrete Übungen für eine geringe Monatsgebühr anbieten. Der Sprachclub findet online statt. Wenn Sie daran Interesse haben, schicken Sie uns gerne eine Mail.

[Ich habe Interesse am Sprachclub >](#)

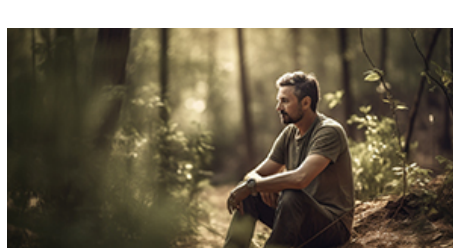


Präsenzseminar vom 9.-11. Juni 2023 zum Thema „Anerkennung und Versagen“ mit Herrn Dirk Eichhorn-Mödel

Wir wollen alle Anerkennung und Wertschätzung. Wie geben wir anderen Anerkennung, und kommt sie bei ihnen immer an? Und wie ist es mit uns selbst – bekommen wir immer die Anerkennung, die wir gerne hätten; und was können wir tun, wenn sie ausbleibt? Es kommt immer wieder vor, dass wir selber in einer Situation versagen oder erleben, dass andere versagen. Was geschieht da, und wie können wir auch in solchen Situationen Anerkennung schenken oder bekommen? Wie finden wir auch dann wieder zu Glück und Zufriedenheit?

Der bewusste Umgang mit der Sprache eröffnet hoffungsvolle, neue Perspektiven. Sie erhalten in diesem Seminar für konkrete Situationen aus Ihrem beruflichen oder privaten Bereich wirksame sprachliche Anregungen, die sich leicht umsetzen lassen und die verblüffend wirksam sind.

[Zum Seminar >](#)



Buch: Ein lautes Ja zum Leben sagen. Zufrieden werden mit bewusster Sprache

Zuerst betrachten wir die aktuelle Situation in unserer Gesellschaft und zeigen dann konkrete Möglichkeiten auf. Vieles geht zu Ende, und Neues kommt hoch. Da ist es besonders wichtig, in der eigenen Mitte zu sein und immer wieder dorthin zurückzufinden. Für diese herausfordernde Zeit habe ich dieses praxisnahe Buch zusammen mit Theodor von Stockert geschrieben, dem Mitentwickler des LINGVA ETERNA Konzepts. Wir sehen es als einen Begleiter auf dem Weg durch diese Zeit hin zu Zufriedenheit, innerem Glück und Frieden.

Wir verstehen das Wort „zufrieden sein“ als ein Unterwegssein auf dem Weg zum inneren Frieden. Zufriedenheit ist wie auch Glücklichsein eine Frage der inneren Haltung. Mit ihnen finden wir in unsere Mitte und wachsen über uns selbst hinaus. Beide setzen enorme positive Kräfte frei.

Zuerst betrachten wir die aktuelle Situation in unserer Gesellschaft und zeigen dann konkrete Möglichkeiten auf, wie ein jeder und eine jede in positiver Weise zu einer Wende zum Guten beitragen kann. Der Schlüssel ist immer der bewusste Umgang mit der Sprache. Jedes Wort wirkt. Darin liegt eine riesengroße Chance. Packen wir es an!

[Zum Shop >](#)



Neu: Der Kartensatz mit dem LINGVA ETERNA® Kommunikationsmodell ist jetzt auch im Buchhandel erhältlich

Wir haben in diesem Zusammenhang das Begleitheft noch praktischer und auch noch anwendungsfreundlicher gemacht. Es liegt jetzt mit in der Schachtel und ist immer mit dabei. Bislang war Theodor von Stockerts Kartensatz mit dem Kommunikationsmodell nur bei uns im Shop oder bei unseren Präsenzveranstaltungen erhältlich. Ab sofort können Sie das Kommunikationsmodell auch im Buchhandel bekommen. Diese Information ist sicher vor allem für unsere Leser und Leserinnen in Österreich, der Schweiz und Südtirol von besonderem Interesse.

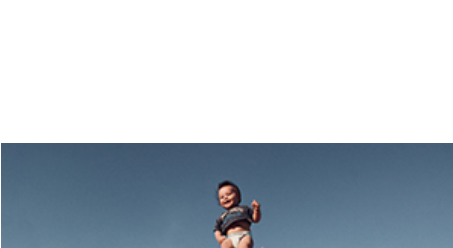
[Zum Shop >](#)



Zwei aktuelle Artikel

[TextCoaching: Ermögliche deinen Wörtern die gewünschte Wirkung](#)

[Wie Wörter wirken – von der heilsamen Kraft der Sprache in der Pflege](#)



Die Weisheit eines Kindes: John Lennon und das Glücklichsein

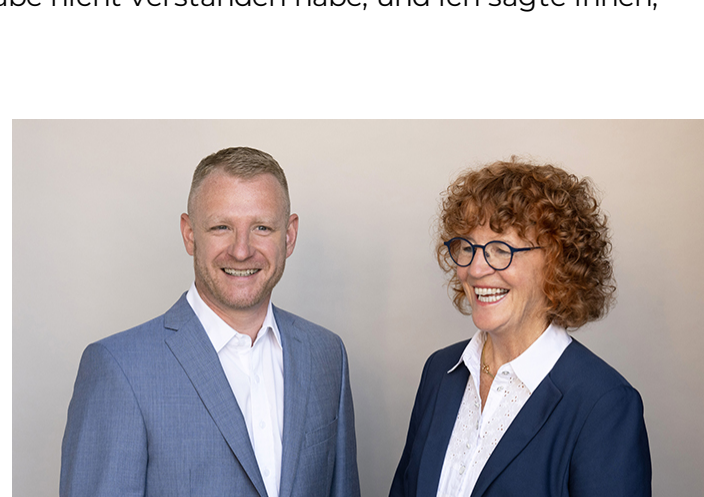
Der durch die Beatles später weltberühmte John Lennon wusste schon früh, was ihm im Leben wichtig ist. Er schrieb: „Als ich 5 Jahre alt war, sagte mir meine Mutter was, dass das Glücklichsein das Wichtigste im Leben ist. Als ich zur Schule ging, fragten sie mich, was ich sein wollte, wenn ich erwachsen war. Ich schrieb „glücklich“ hin. Sie sagten mir, dass ich die Aufgabe nicht verstanden habe, und ich sagte ihnen, dass sie das Leben nicht verstanden haben.“

Wir wünschen Ihnen Freude beim Wandeln Ihrer Sprache und viele beglückende Erfahrungen!

Wir werden uns wieder Mitte Juli mit dem nächsten SprachLicht bei Ihnen melden!

Seien Sie behütet!

Mit herzlichen Grüßen, auch im Namen unseres Teams,
Mechthild von Scheurl-Defersdorf
Dirk Eichhorn-Mödel



LINGVA ETERNA GmbH
Institut für bewusste Sprache

Anderlohrstraße 42a
91054 Erlangen

Büroanschrift:
Benno-Strauß-Straße 5c
90763 Fürth

Tel. 0911 47774560

info@lingva-eterna.de
www.lingva-eterna.de

Geschäftsführer:
Mechthild von Scheurl-
Defersdorf
Dirk Eichhorn-Mödel

Registriergericht:
Amtsgericht Fürth
Registernummer: HRB T1963
Umsatzsteuer-
Identifikationsnummer:
DE 265 338 002



Wir senden diesen Newsletter ausschließlich an unsere Abonnenten entsprechend unserer [Datenschutzerklärung](#). Sollten Sie diesen Newsletter künftig nicht wünschen, können Sie sich [hier](#), jederzeit abmelden.